ISO SPAN Naturbaustoffe www.isospan.at

Verarbeitungsrichtlinien











ISOSPAN Baustoffwerk GmbH, Madling 177, A-5591 Ramingstein
Tel.: +43(0)6475 / 251-0, Fax: +43(0)6475 / 251-19, e-mail: info@isospan.eu, www.isospan.eu

ISO SPAN Naturbaustoffe
natureplus for better living
SALZBURG feel the inspiration!
Die Markenwohnwand - natürlich - behaglich - effizient!
BAU!MASSIV! VON HAUS AUS DAS BESTE

Verarbeitung

Mantelsteine werden ohne Fugenmörtel trocken nebeneinander und übereinander versetzt und sind deshalb auf gleicher Steinhöhe planparallel gefräst.

Eine ebene horizontale Unterlage, die gegebenenfalls durch Ausgleichsmörtel für die 1.Steinschar auf dem Fundament oder der Rohdecke vorbereitet wird, ist erforderlich. Auf horizontale Ausrichtung ist unbedingt zu achten. Wärmebrücken sind zu vermeiden.

Die 1. Steinschar wird exakt nach Flucht und Lot ausgerichtet und von den Ecken ausgehend unter Berücksichtigung von Fensterpfeilern und Öffnungen so angelegt, dass in die Flucht von Fensterwänden eine Steinfuge oder Steinmitte zu liegen kommt. Die eventuell erforderlichen Passstücke sind möglichst in den Brüstungen vorzusehen. Damit wird ein ungestörter Verband auch im Bereich der Fensterpfeiler gewährleistet.

Nach versetzen von je 2 bis 4 Scharen sind diese bis auf ca. 15cm unter Oberkante der oberen Schar mit plastischem bis weichen Beton (Betongüte: XC2 C20/25 F 45 GK 16) bzw. lt. ÖNORM B 4710-1 entsprechender Güte zu füllen. Der Beton ist mittels Flaschenrüttler zu verdichten bis die Betonschlemme an der Oberfläche stehen bleibt und die Steinwandungen voll benetzt sind. Die Schalldämmung von Wohnungstrennwänden kann durch den Einsatz von Fliesmitteln im Füllbeton günstig beeinflusst werden.

Überlager, Sturzausbildung

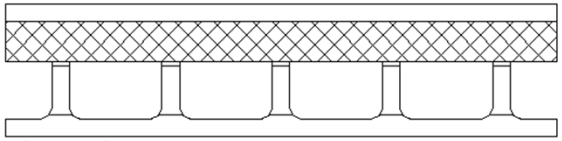
Die Sturzausbildung kann aus Einzelsteinen und auch mittels vorgefertigter Überlager erfolgen, die in jeder Mantelsteintype gegen Vorbestellung erhältlich sind.

Deckenauflager

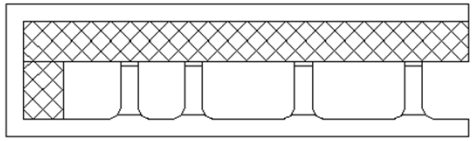
In Verbindung mit Mantelbetonmauerwerk sind sämtliche gängigen Deckenkonstruktionen ausführbar. Die Decken sind in jedem Fall über die gesamte Kernbetonbreite aufzulagern. Bei Holzdecken sind die Tramköpfe zu imprägnieren und entsprechend belüftet mit Pappe zu umhüllen und im Betonkern zu verankern.

Die jeweils gültigen einschlägigen Vorschreibungen lt. EN NORM (Eurocode 6 usw.) und ÖNORM sind zu beachten. Die entsprechende wärmedämmende Verkleidung des Deckenrostes ist eine bauphysikalische Notwendigkeit, um schwerwiegende Mängel in diesem Bereich zu vermeiden.

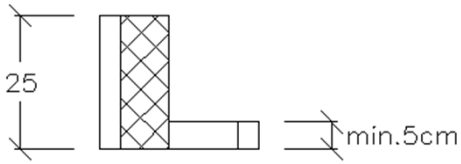
Steinerklärung:



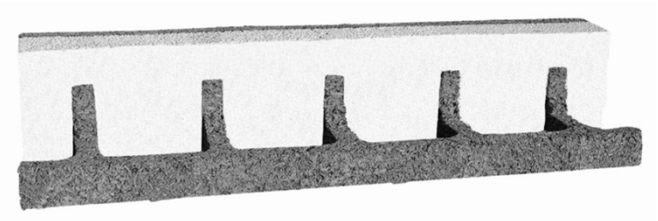
Riegelstein = R

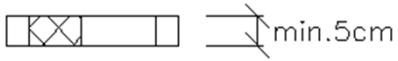


Eckstein = E

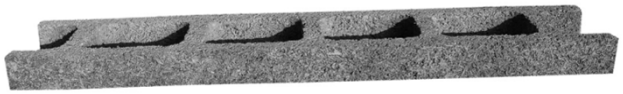


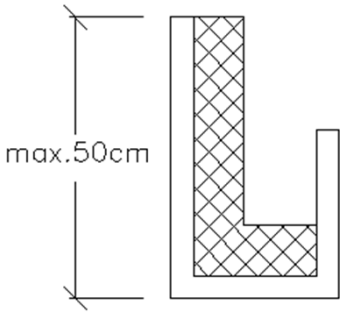
Deckenroststein = Dr



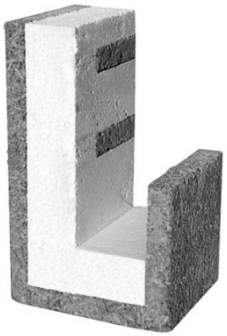


Ausgleichsstein = Aus



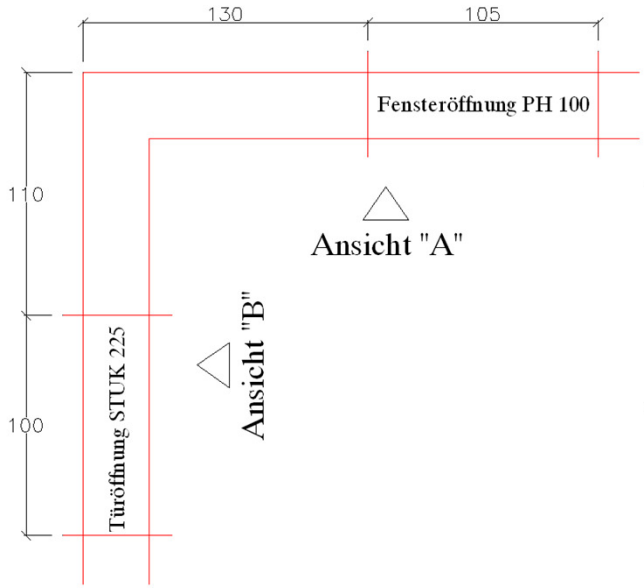


Sturzstein = St



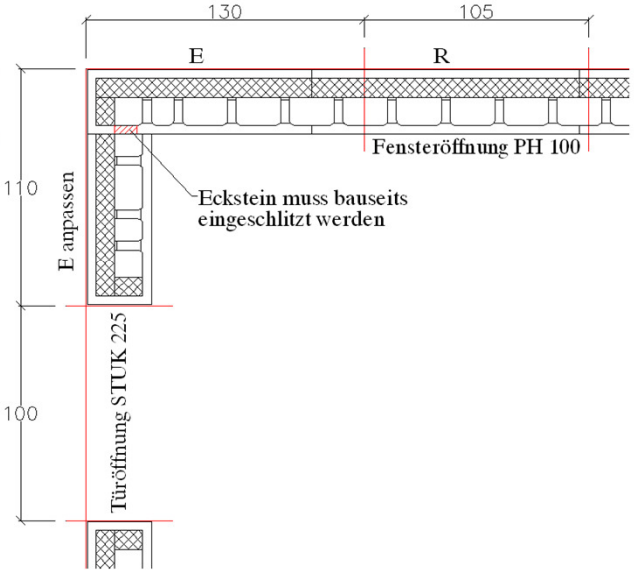
1.) Anreißen

Mauerwerk und Mauerwerksöffnungen auf Decke anreißen



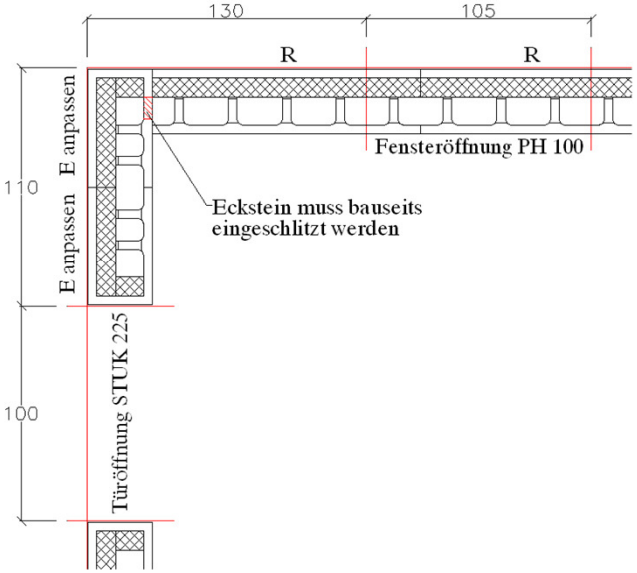
2.) 1 Schar

Beginnen mit Eckstein (ist bei sämtlichen isospan Steinen gleich)
Eckstein bei Türöffnung muss zugeschnitten werden.



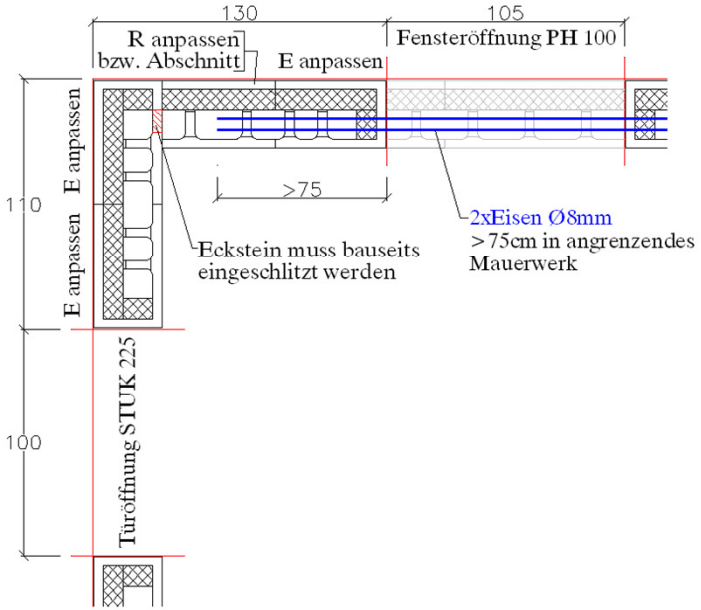
3.) 2 Schar

Beginnen mit Ecksteinen, diese müssen zugeschnitten werden.

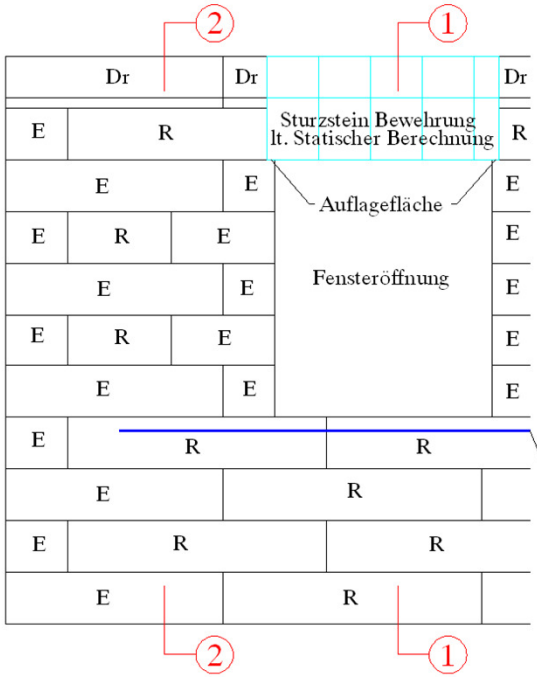


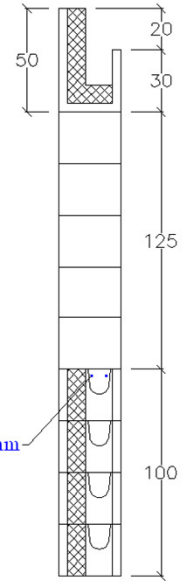
4.) Parapeth und Fensterlaibung

Beginnen mit Ecksteinen, diese müssen zugeschnitten werden.
Bei Fenster muss Eckstein zugeschnitten bzw. ein
Riegelstein eingepasst werden.



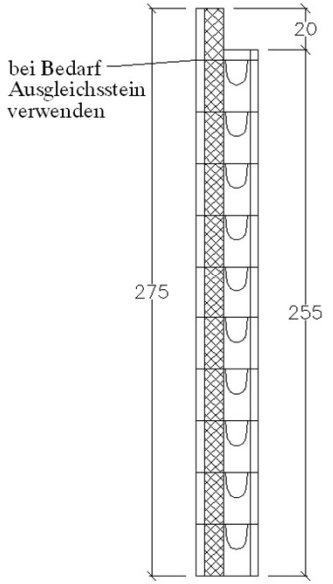
Ansicht "A"





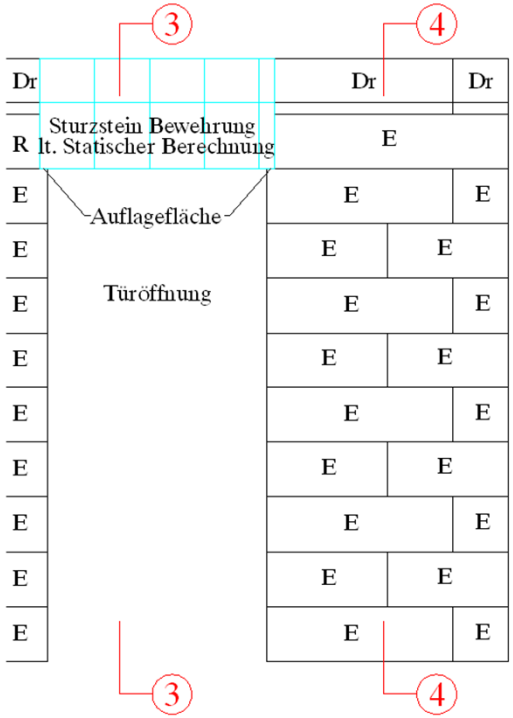
2xEisen Ø8mm

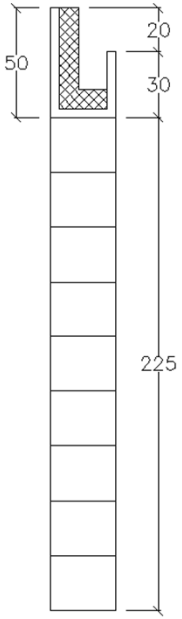
Schnitt 1-1



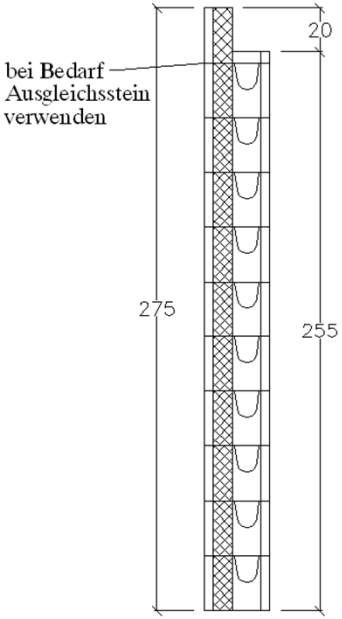
Schnitt 2-2

Ansicht "B"



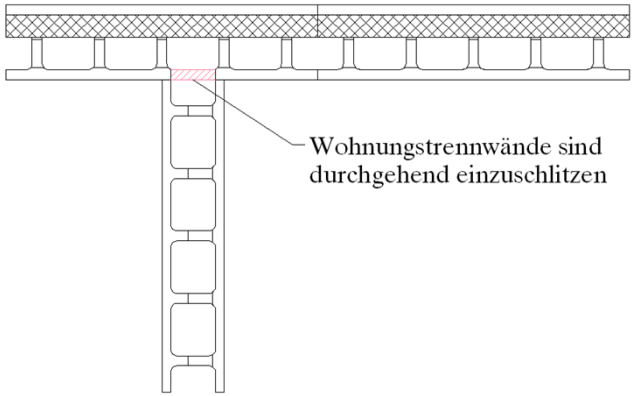


Schnitt 3-3



Schnitt 4-4

Anschluss Wohnungstrennwände



Mit diesen Verarbeitungsrichtlinien zeigen wir die wichtigsten Schritte für das einfache und schnelle Versetzen von isospan -Mantelsteinen. Die Einhaltung dieser klaren Vorgaben garantiert ein optimales Ergebnis. Zu möglichen weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Bevor sie mit dem Verputzen beginnen, bitte Verputzanleitung lesen. Grundsätzlich finden die Verarbeitungsrichtlinien für Werkputzmörtel der Österrechischen Arbeitsgemeinschaft Putz (ÖAP) Anwendung.





